



Beratungsgegenstand:

Antrag der SPD-Fraktion auf Erstellung und Betrieb einer "Landkreis-Uelzen-App"

Sachbearbeitende Dienststelle:

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Datum

02.03.2021

Beratungsfolge (Zuständigkeit)

Kreisausschuss (Vorberatung)

Sitzungstermin

16.03.2021

Status

N

Kreistag des Landkreises Uelzen (Entscheidung)

24.03.2021

Ö

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 27.1.2021 (Anlage) den Antrag gestellt, dass der Landkreis eine App erstellen lässt und betreibt. Die Verwaltung wird den Antrag inhaltlich mit Vorlage für die Beratung aufbereiten und im Kreisausschuss aufrufen.

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 27.1.2021 den Antrag gestellt, dass der Landkreis eine App erstellen lässt und betreibt, mit deren Hilfe die Bevölkerung über Themen wie Informationen der Gemeinden/des Landkreises, Veranstaltungen, Portal für Mängelmeldungen, touristische Inhalte, kommunales Ratssystem, Jobportal für regionale Unternehmen, Möglichkeit zur Anforderung des Anruf-Sammeltaxis, Vereine, Innovationsprojekte, Klimaschutztipps informiert werden. Hierbei sollen die Gemeinden und Samtgemeinden eingebunden werden, so dass sie keine eigene App für ihren Bereich benötigen.

Es ist in der Tat sinnvoll und notwendig, zunehmend Informationen und Leistungen digital per Apps anzubieten. Dies entspricht dem Nutzerverhalten und der Nutzererwartung. Die Verwaltung sieht dieses Projekt Landkreis-App als Teil der Digitalisierungsstrategie. Die App als solche und auch die im Antrag angesprochenen Inhalte können nicht isoliert betrachtet und bearbeitet werden, da es Wechselbeziehungen zu diversen bereits laufenden bzw. jetzt startenden Projekten hat:

- Fachkräftemarketing (mit Jobportal)
- SmarteLandRegion
- „Open-Kreishauses“ / E-Governmentstrategie
- Social-Media

Es gibt bereits heute zahlreiche Internetauftritte und Apps, die die erwähnten Inhalte

darstellen, allerdings nicht immer nur auf die Grenzen des Landkreises bezogen und teilweise gewerblicher Art. Einige Dörfer verfügen bereits über ähnliche Apps oder überlegen deren Entwicklung, teilweise gibt es auch hier schon gewerbliche/private Apps. Auch auf der Internetseite des Landkreises Uelzen sind digitale Apps in der Anwendung bzw. wird auf sie hingewiesen (Corona-Warnapp, Mobilitäts-App „Wohin du willst“). Weitere sind insbesondere vom awb, im Projekt „Smarte Landregion“, im Tourismus und im Bereich Fachkräftemarketing (mit Jobportal) in der Planung. Auch das „Open-Kreishaus“ wird digitale Angebote für die Menschen im Landkreis ermöglichen. Andere Landkreise in Deutschland haben sich bereits auf den Weg gemacht und bieten verschiedene Apps an. Insbesondere die Apps zu den Themen Abfallwirtschaft, Katastrophenschutz, Kfz-Zulassung, Schulausfall, Ehrenamt und Mobilität stehen hier im Vordergrund.

Die komplette Erstellung einer umfassenden Landkreis-App in einem Schritt wäre jedoch ein extrem komplexes und zeitaufwändiges Projekt, das intensiver Recherchen, Klärung rechtlicher Fragen und Vorbereitungen bedarf und mit den derzeitigen Kapazitäten nicht zu entwickeln ist. Aufgrund der Komplexität der darzustellenden Themen und Akteure empfiehlt die Verwaltung deshalb, das Thema weiter zu verfolgen und schrittweise immer mehr Apps anzubieten und sichtbar auf der Internetseite des Landkreises zu integrieren, solange noch keine eigene Landkreis-App im app-Store verfügbar ist. In einem nächsten Schritt soll eine einheitliche Landkreis-Uelzen-App erstellt werden, welche die bis dahin bestehenden Angebote bündelt und darüber hinaus um weitere, noch zu entwickelnde eigene Angebote ergänzt wird. Dabei soll eine Abstimmung mit den Kommunen und weiteren Akteuren erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Verwaltung mit der schrittweisen Entwicklung einer Landkreis-Uelzen-App zu beauftragen.

Anlagen:

Dr. Blume